

Inhaltsverzeichnis

0	Einleitung	7
1	Baudelaires Dialog mit der Malerei	9
1.1	Baudelaire als Kunstkritiker	9
1.2	Baudelaire und Eugène Delacroix	11
1.2.1	Die Malerei Delacroix' als Kreationideal Baudelaires	11
1.2.2	Die Malerei Delacroix' und die Dichtung Baudelaires: Ein Vergleich der Kunstpraxis	15
1.2.2.1	Thematische Analogien	15
1.2.2.2	Analogien der Darstellungsverfahren	18
1.2.2.3	Spezifisch impressionistische Darstellungsverfahren Baudelaires	22
1.2.2.3.1	"Une Charogne"	23
1.2.2.3.2	"A une passante"	26
1.3	Baudelaire und Constantin Guys	27
1.4	Zusammenfassung	29
2	Mallarmés Dialog mit der Malerei	31
2.1	Persönliche Freundschaft und künstlerische Zusammenarbeit	31
2.2	Mallarmé als Kunstkritiker	32
2.3	Impressionistische Kunsttheorie und -praxis im Kontext der Kunstkritik Mallarmés	33
2.3.1	Impressionistische Wirklichkeits- und Kunstkonzeption	33
2.3.2	Die Themen impressionistischer Bilder	35
2.3.3	Impressionistische Maltechnik	36
2.3.4	Die Rolle des Künstlers und des Rezipienten	37
2.4	Impressionistische Ästhetik als literarische Ästhetik	38
2.4.1	Impressionistische Verfahren in der Lyrik	39

2.5	Impressionismus und Mallarmés Dichtungstheorie und -praxis	42
2.5.1	Mallarmés Wirklichkeits- und Dichtungskonzept	42
2.5.2	Mallarmé und der Impressionismus: Differenz der Kunsttheorie und phänotypische Äquivalenz der Kunstpraxis	46
2.5.3	Mallarmé und Cézanne: Theoretische Äquivalenz der Kunstkonzeption und semiotische Äquivalenz der Kunstpraxis	50
2.6	Mallarmé, der Impressionismus und Cézanne als Beispiel einer semiotischen Strukturanalogie von Dichtung und Malerei	52
3	Apollinaires Dialog mit der Malerei	55
3.1	Apollinaire als Kunstkritiker	55
3.1.1	Der biographische Kontext	55
3.1.2	Die Kriterien der Kunstkritik Apollinaires	56
3.1.3	Kunsttheorie als Dichtungstheorie	60
3.1.4	Zusammenfassung	61
3.2	Kunstkritik und Dichtungspraxis	62
3.3	Apollinaires poetischer Dialog mit der Malerei	65
3.3.1	"Les fiançailles"	65
3.3.1.1	Der Textgegenstand	65
3.3.1.2	Die Textpragmatik	68
3.3.1.3	"Les fiançailles" als "Demoiselles d'Avignon" Apollinaires?	70
3.3.2	"Zone"	77
3.3.2.1	Der Textgegenstand und seine pragmatische Konstitution	77
3.3.2.2	"Zone" als dichterische Umsetzung zeitgenössischer Malpraxis	78
3.3.3	"Les fenêtres"	82
3.3.3.1	Der Textgegenstand	82
3.3.3.2	"Les fenêtres" als Beispiel für poetischen Kubismus?	88
3.3.3.3	"Les fenêtres" als Grenzfall gegenstandsloser Dichtung	90
3.3.4	"Lundi rue Christine"	93

3.3.4.1	Der Textgegenstand	93
3.3.4.2	Die Vertextungsstrategien und ihre Analogie zum Kubismus	93
3.4	Zusammenfassung	96
4	Eluards Dialog mit der Malerei	97
4.1	Der Surrealismus: Dichtung und Malerei in Theorie und Praxis	97
4.1.1	Die Wirklichkeits- und Kunstkonzeption	97
4.1.2	Die Beziehung zwischen Dichtung und Malerei im Surrealismus	103
4.1.3	Surrealistische Dichtungs- und Malpraxis	110
4.1.4	Zusammenfassung	113
4.2	Die Rolle der Malerei in Eluards Dichtungstheorie und -praxis	114
4.2.1	Eluards Wirklichkeits- und Kunstkonzeption	114
4.2.2	Die Rolle der <i>image</i>	122
4.2.3	Eluards kunstkritischer und poetischer Dialog mit der Malerei	125
4.2.4	Zusammenfassung	130
5	Der Dialog der Dichtung mit der Malerei: Ergebnisse	131
5.1	Der kunsttheoretische Dialog	131
5.2	Der poetische Dialog	132
5.3	Der Dialog der Dichtung mit der Malerei: eine Geschichte der Erkenntnis semiotischer Strukturanalogien	132
	Bibliographie	135